

# Gott ist die Liebe!

Text Str. 1,2,3,5,6: Anton Hungari (1809-1881)

Musik: Fr. P. Kaufmann

Str. 4: J. Kaufmann

*p* *mf* *p*

1. Gott ist die Lie - be! So tönt's in al - len Fer - nen wie  
2. Gott ist die Lie - be! So halt's beim Mor - gen - we - hen ins  
3. Gott ist die Lie - be! So spricht ein hei - lig Re - gen mir

5 *f*

Har - fen - fei - er - klang. Es glänzt aus al - len\_ Ster - nen bei  
grü - ne Tal\_ hi - nein, und wenn die Blu - men\_ ste - hen im  
in der schwa - chen Brust. Ich fühl's auf al - len\_ We - gen, im

9

Ih - rem Him - mels - gang, bei ih - rem Him - mels - gang.  
letz - ten A - bend - schein, im letz - ten A - bend - schein.  
Gram und in\_ der\_ Lust, im Gram und in der Lust.

13 *Refrain* *pp*

1.-6. Gott ist die Lie - be Gott ist die Lie - be!

17 *f*

Gott ist die Lie - be, die Lie - - be!

4. Gott ist die Liebe!  
 so tönt's vom Marterhügel,  
 wo mein Erlöser starb,  
 wo Er im Leidenstiegel  
 auch mir das Heil erwarb.

*Refrain*

5. Gott ist die Liebe!  
 Das gibt mir Licht und Stärke,  
 füllt mich mit Mut und Kraft,  
 dass nicht beim Tagewerke  
 die Hand mir müd erschlaft.  
 Gott ist die Liebe!

*Refrain*

6. Die treue Liebe  
 deckt mich mit sanften Flügeln  
 am Feierabend zu  
 und ruft aus Grabeshügeln  
 mich einst zur Himmelsruh.  
 Gott ist die Liebe!

*Refrain*